

George F. Vorst, APOTHEKER

Die Auffertigung von Rezepten
geschieht in zuverlässiger sachverständiger Weise.
Ecke der Süd Meridian Straße und
Russell Avenue.

Hiefiges.

Indianapolis, Ind., 1. Septbr 1888.

Civil Court Register.

Die angeführten Namen sind die des Sohnes oder
der Mutter.
Geburten.
John N. Shabone, Jr. 31. Aug.
Albert Renier, M. 5. Aug.
Heirathen.
Ernst Menze mit Mary Piell.
O. M. Hayes mit Jessie Showalter.
Todesfälle.
Shabone, — 31. Aug.

Ich hatte einen Anfall von entzündlichem Rheumatismus an welchem ich sechs Wochen zu leiden hatte. Diese Einridungen mit St. Jobots Öl linderten die Schmerzen und ich habe seit fünf Jahren keinen Anfall wiedergehabt. — Chas. B. Marshall, Herausgeber der "Delaware City News", Delaware City, Del.

Die städtischen Strafenarbeiter erhielten heute \$20.10 an Wochenolönen ausbezahlt.

Heute Abend wird Kongressmitglied Bonum an der Ecke der California und Washington Straße sprechen.

Die besten Bürsten taucht man bei S. Schmed, No. 423 Virginia Avenue.

Der hiesige Baseball Club gewann gestern das Spiel mit dem Chicago Club mit 14 zu 0.

Der 10 Jahre alte Andrew Wilson ist gestern Abend aus dem amerikanischen Waisenhaus entflohen.

Jährliche Excursion nach Kokomo. Ja. am Montag, den 3. Septbr über die J. B. & W. Bahn. Hatte Raten. Die 30 Tage lang gilt.

7 Fälle von Diphtheria, 2 Fälle von Scarletfever und 1 Fall von Masern jetzt in der Stadt.

Morgen wird der neue Prediger der 1. deutschen reformierten Kirche, Pastor S. G. Steinert von Nebraska seine erste Predigt hier halten.

Morgen und Sonnabend hat man eine gute Gelegenheit via Big Four Bahn einen Ausflug nach Cincinnati zu unternehmen.

Bill Stuard, welcher vorgestern seine von ihm getrennt lebende Frau gebrügelt hat, wurde unter Bürgschaft gestellt, damit er den Frieden hält.

Wilbur J. Pitt, welcher seit vielen Jahren Hauptlehrer im Elkhorn-Vorlesungsseminar ist, wurde wegen seiner politischen Göttingen abgestellt. J. E. Engle ist sein Nachfolger.

Katie Maloy, welche in dem Hause von Pat O'Conor, 338 Süd West Straße als Dienstmädchen tätig war, ist von einer Commission für irrsinnig erklärt worden. Sie leidet am Persönungswahn.

Heute Abend halbjährliche Versammlung des sozialistischen Spar- und Betriebsvereins.

Nächster Dienstag soll George W. Long, welcher am Abend des 24. Juni den Vater seiner Geliebten erschossen hat, im Criminalgericht prozessiert werden, und für dieses Prozess soll ein Spezial-Geschworenen-Collegium dienen. Der Angeklagte wird sich daraufbringen in Selbstverteidigung gehandelt zu haben.

Das Testament von John Schmidt wurde registriert. Die Witwe ist Universalerbin. — Eiga. S. John stellte als Verwalter des Nachlasses ihres Mannes \$12,000 Bürgschaft. — Cornelia McGowan wurde als Verwalterin des Nachlasses ihres Gatten Wm. T. McGowan eingesetzt und stellte \$21,400 Bürgschaft. Der Verkörperte war früher Besitzer des Occidental Hotels.

Die J. B. & W. Bahn wird am 11. und 23. September und am 9 und 23. Oktober dieses Jahres Excursionen nach Kanada, Nebraska, Texas, Colorado, Missouri, Iowa, Minnesota, Dakota und allen Hauptpunkten der westlichen Staaten und Territorien zum halben Fahrpreise veranstalten. Die Tickets sind 30 Tage von Tage des Verkaufs an für die Rückfahrt gültig.

Die Versammlung der American Midland Railroad Co. von Indiana mit der Akron & Fort Wayne Bahn Co. von Ohio wurde im Staatssekretariat angemeldet. Die Gesellschaft wird unter einem Namen operieren. Das Aktienkapital der vereinten Bahnen wird mit \$4,900,000 angegeben; die Eigentümner der Bahnen sind New Yorkers und New Jerseyer Capitalisten. — Die Party Manufacturing Co. von hier ist mit einem Kapital von \$25,000 incorporiert; die Gesellschaft wird Wagen fabrizieren.

Zu den besten Feuer-Verförderungs-Gesellschaften des Westens gehört unbedingt die "Franklin" von Indianapolis. Der Betrag beträgt \$225,000. Der John Weller ist Präsident dieser anerkannt guten Gesellschaft und ist als Agent der folgenden Gesellschaften hier tätig: British America, Vermögen \$800,000. Detroit, G. & W. Vermögen \$900,000. Franklin, Ind., Vermögen \$225,000. German American, N. Y. Vermögen \$5,000,000. Die "Franklin" hat nicht nur billige Raten, sie lädt auch unter den regelmäßigen Raten, selbst bei großen Verlusten keinen Aufschlag erfordern. Dr. German L. Brandt ist Soliktor für die hiesige Stadt und Umgegend.

Arbeitertag.

Nächsten Montag wird im ganzen Lande der Arbeitertag gefeiert und auch hier sind Anstalten getroffen eine Demonstration zu veranstalten. Dieselbe besteht in einem großen Umzug und einem Fest auf dem Ausstellungspalast und General Fred. Kestner wurde als Fest-Marschall ausgewählt und hat die Herren Chas. M. May, Jewin Robbins, Wm. H. Tuder, Ad. Herold, M. S. Bright, Albert Bieker, Florence Taylor und Ed. Harmon als Helfs-Marschälle ernannt.

Seinen Anordnungen zufolge versammeln sich die am Zuge teilnehmenden Organisationen um 9 Uhr Morgens an den betreffenden Versammlungsstellen und um 10 Uhr sieht sich der Zug vor der Washington und New Jersey Straße aus in Bewegung und nimmt dann folgende Marschroute ein:

Nördl. an New Jersey zur Market, westl. an Market zum Circle, um diesen herum zur Meridian Straße, in dieser südl. zur Washington Straße, diese entlang bis Mississippi Straße, nördl. bis Mississippi entlang zur Ohio, östlich an Ohio bis Meridian Straße, östlich an Meridian bis North, östlich an North bis 9th Wayne Ave., diese entlang zur Delaware, nördl. an Delaware bis Home Ave., östl. an Home Ave. bis Alabama Straße, nördl. an Alabama Straße bis zum Ausstellungspalast. Die Reihenfolge im Zuge wird wie folgt sein:

Metropolitan Polizei. Musik.

Marshall-Kräfte und Stab. erste Division; Knights of Labor. Rednen und Bräute in Kutten.

Labors R. L. in Kutten. Auswärtige Organisationen. Musik.

Zweite Division; Trades Unions. Dritte Division; Industrie-Parade der Südseite.

Vierte Division; Industrie-Parade der Nordseite.

Was soll ich tun?

Die Symptome von Galle sind wohl bekannt. Sie sind nicht gleich bei verschiedenen Personen. Ein Bildsatz ist selten fröhlich. Häufig aber ist leider Appetit für Getränke, aber keinen für solle Nahrungsmitte. Seine Jungs sind immer leicht aus. Wenn sie nicht belegt ist, ist sie weniger rauh.

Das Bedauungssyndrom ist ganz außer Ordnung und Diarrhoe oder Schwindfieber mag das Symptom sein. Oft befinden auch Hämorrhoiden oder Blutverlust.

Röntgenstrahlen, Magenstrübe oder Magenkrämpfe treten ein. Dies zu beiden, wahre Green's August Flower. Es kostet wenig und Läufende bezeugen eine Wirklichkeit.

Der kleine Stadtherold.

Major Dennys ist von seiner Erholungsreise zurückgekehrt.

Nach Kokomo, Ja.

Über die Bee Line Excursion Tickets am 3. und 10. Sept. zu \$12.05 für die Rundfahrt. Tickets 30 Tage gültig. Auskunft erlangt man von den Agenten der Bee Line Co. 2 Bates Haus, in Union Depot und 138½ Süd Illinois Straße.

T. C. P. A. A.

Bauprimitiv's.

Ella J. G. Newman, Goldige an Newman Straße nördlich von Elkhorn Avenue. \$700.

Model Clothing Comp., Reparatur an Gebäude, No. 41 und 43 Ost Washington Straße. \$2,500.

Die Geschworenen in dem Prozesse gegen Hardpence sind noch in Verhandlung.

Gestern Nacht um 11 Uhr wurde das Bild und Bugy des Herrn Robert Kempf von der Alabama Straße weggebrannt, soweit das Flüssig abgebrannt, wodurch ein Schaden von \$100 entstand. Das Feuer ist wahrscheinlich von Frevelhand angelegt.

W. T. Brown, Advokat, Vance Blvd. 23.

Clara Hawkins, das junge Mädchen, welches gestern als vermisst gemeldet wurde, ist aufzufinden worden. Es hat eine Stelle als Dienstmädchen angenommen, weil ihm die Bezahlung, welche ihm von seiner Mutter zu Theil wurde, nicht länger behagte.

Berlangt Muo's, Post Havana Cigar.

James H. Hoffman, der Mörder des James Pedro, ist jetzt sehr häuslich verhältnisse unterworfen und die Annahme, daß der Mörder zu Theil wurde, nicht länger behagte.

Die Mitteilung, daß Herr Michael Dierleth die Anstreicherfeier im Hospital an South und Delaware Straße ausführen wird, beruhte auf einem Irrthum, indem es die Arbeiten in dem Gebäude der "Schwestern zum guten Hirten" sind, welche er ausführten will.

Der große Bankettversaill von Squares und Stroh im Capital Club, Blvd., No. 15 West Washington Straße, lädt eine reiche Anziehungskraft aus und wird die ganze Einwohnerzahl von Indianapolis mit billigen Schuhverkäufen wölfe. Schon ein in Capital Club-Laden, No. 15 West Washington Straße.

Die Verhandlungen, in welchen unter Stadtbürokraten auf ihre Erfolgsleistung untersucht werden sollen, werden Dienstag Abend beginnen. In der ersten Sitzung soll über die Führung der Untersuchung Beratung geöffnet werden und die Bevölkerung ist eingeladen.

Gestern Abend trat ein Mann auf eine Anzahl Knaben, welche auf der Straße spielten zu und fragte sie ob sie keine Deutschen unter ihnen befinden. William Augustus und George Schulz traten vor, und der Mann sagte, daß er an Nord Illinois Straße eine Wholesale Grocery eröffnen will, welche er nicht einziedeln.

Gestern Abend trat ein Mann auf eine Anzahl Knaben, welche auf der Straße spielten zu und fragte sie ob sie keine Deutschen unter ihnen befinden. William Augustus und George Schulz traten vor, und der Mann sagte, daß er an Nord Illinois Straße eine Wholesale Grocery eröffnen will, welche er nicht einziedeln.

Die Knaben erklärten sich bereit, die Mann ging mit ihnen nach Hause und ließ sich von den Eltern derselben \$1.25 geben, die er angeblich dazu braucht, um die nötigen Collectionsbücher zu kaufen, für die Knaben anzufassen.

Es stellte sich später heraus, daß die Leute sich von einem Schwindler betrügen ließen.

Polizei-Gericht.

Charles Becker, welcher angeklagt war, einen Teppich von Bors & Co. gestohlen zu haben, wurde prompt entlassen, weil es sich herausstellte, daß der betreffende Teppich gar nicht aus dem Geschäft Bors's kam.

Charles J. Gardner, angeklagt ein junges Kalb geschlachtet zu haben, mußte ein change of venue nehmen, weil Major Denny erklärte, daß er den Fall nicht entscheiden möchte, da Gardner einer seiner Kunden sei.

Paul Field, angeklagt ein zu haben, wurde prompt entlassen, weil Major Denny erklärte, daß er den Fall nicht entscheiden möchte, da Gardner einer seiner Kunden sei.

Charles J. Gardner, angeklagt ein zu haben, wurde prompt entlassen, weil Major Denny erklärte, daß er den Fall nicht entscheiden möchte, da Gardner einer seiner Kunden sei.

Paul Field, angeklagt ein zu haben, wurde prompt entlassen, weil Major Denny erklärte, daß er den Fall nicht entscheiden möchte, da Gardner einer seiner Kunden sei.

Charles J. Gardner, angeklagt ein zu haben, wurde prompt entlassen, weil Major Denny erklärte, daß er den Fall nicht entscheiden möchte, da Gardner einer seiner Kunden sei.

Charles J. Gardner, angeklagt ein zu haben, wurde prompt entlassen, weil Major Denny erklärte, daß er den Fall nicht entscheiden möchte, da Gardner einer seiner Kunden sei.

Charles J. Gardner, angeklagt ein zu haben, wurde prompt entlassen, weil Major Denny erklärte, daß er den Fall nicht entscheiden möchte, da Gardner einer seiner Kunden sei.

Charles J. Gardner, angeklagt ein zu haben, wurde prompt entlassen, weil Major Denny erklärte, daß er den Fall nicht entscheiden möchte, da Gardner einer seiner Kunden sei.

Charles J. Gardner, angeklagt ein zu haben, wurde prompt entlassen, weil Major Denny erklärte, daß er den Fall nicht entscheiden möchte, da Gardner einer seiner Kunden sei.

Charles J. Gardner, angeklagt ein zu haben, wurde prompt entlassen, weil Major Denny erklärte, daß er den Fall nicht entscheiden möchte, da Gardner einer seiner Kunden sei.

Charles J. Gardner, angeklagt ein zu haben, wurde prompt entlassen, weil Major Denny erklärte, daß er den Fall nicht entscheiden möchte, da Gardner einer seiner Kunden sei.

Charles J. Gardner, angeklagt ein zu haben, wurde prompt entlassen, weil Major Denny erklärte, daß er den Fall nicht entscheiden möchte, da Gardner einer seiner Kunden sei.

Charles J. Gardner, angeklagt ein zu haben, wurde prompt entlassen, weil Major Denny erklärte, daß er den Fall nicht entscheiden möchte, da Gardner einer seiner Kunden sei.

Charles J. Gardner, angeklagt ein zu haben, wurde prompt entlassen, weil Major Denny erklärte, daß er den Fall nicht entscheiden möchte, da Gardner einer seiner Kunden sei.

Charles J. Gardner, angeklagt ein zu haben, wurde prompt entlassen, weil Major Denny erklärte, daß er den Fall nicht entscheiden möchte, da Gardner einer seiner Kunden sei.

Charles J. Gardner, angeklagt ein zu haben, wurde prompt entlassen, weil Major Denny erklärte, daß er den Fall nicht entscheiden möchte, da Gardner einer seiner Kunden sei.

Charles J. Gardner, angeklagt ein zu haben, wurde prompt entlassen, weil Major Denny erklärte, daß er den Fall nicht entscheiden möchte, da Gardner einer seiner Kunden sei.

Charles J. Gardner, angeklagt ein zu haben, wurde prompt entlassen, weil Major Denny erklärte, daß er den Fall nicht entscheiden möchte, da Gardner einer seiner Kunden sei.

Charles J. Gardner, angeklagt ein zu haben, wurde prompt entlassen, weil Major Denny erklärte, daß er den Fall nicht entscheiden möchte, da Gardner einer seiner Kunden sei.

Charles J. Gardner, angeklagt ein zu haben, wurde prompt entlassen, weil Major Denny erklärte, daß er den Fall nicht entscheiden möchte, da Gardner einer seiner Kunden sei.

Charles J. Gardner, angeklagt ein zu haben, wurde prompt entlassen, weil Major Denny erklärte, daß er den Fall nicht entscheiden möchte, da Gardner einer seiner Kunden sei.

Charles J. Gardner, angeklagt ein zu haben, wurde prompt entlassen, weil Major Denny erklärte, daß er den Fall nicht entscheiden möchte, da Gardner einer seiner Kunden sei.

Charles J. Gardner, angeklagt ein zu haben, wurde prompt entlassen, weil Major Denny erklärte, daß er den Fall nicht entscheiden möchte, da Gardner einer seiner Kunden sei.

Charles J. Gardner, angeklagt ein zu haben, wurde prompt entlassen, weil Major Denny erklärte, daß er den Fall nicht entscheiden möchte, da Gardner einer seiner Kunden sei.

Charles J. Gardner, angeklagt ein zu haben, wurde prompt entlassen, weil Major Denny erklärte, daß er den Fall nicht entscheiden möchte, da Gardner einer seiner Kunden sei.

Charles J. Gardner, angeklagt ein zu haben, wurde prompt entlassen, weil Major Denny erklärte, daß er den Fall nicht entscheiden möchte, da Gardner einer seiner Kunden sei.

Charles J. Gardner, angeklagt ein zu haben, wurde prompt entlassen, weil Major Denny erklärte, daß er den Fall nicht entscheiden möchte, da Gardner einer seiner Kunden sei.

Charles J. Gardner, angeklagt ein zu haben, wurde prompt entlassen, weil Major Denny erklärte, daß er den Fall nicht entscheiden möchte, da Gardner einer seiner Kunden sei.

Charles J. Gardner, angeklagt ein zu haben, wurde prompt entlassen, weil Major Denny erklärte, daß er den Fall nicht entscheiden möchte, da Gardner einer seiner Kunden sei.

Charles J. Gardner, angeklagt ein zu haben, wurde prompt entlassen, weil Major Denny erklärte, daß er den Fall nicht entscheiden möchte, da Gardner einer seiner Kunden sei.

Charles J. Gardner, angeklagt ein zu haben, wurde prompt entlassen, weil Major Denny erklärte, daß er den Fall nicht entscheiden möchte, da Gardner einer seiner Kunden sei.

Charles J. Gardner, angeklagt ein zu haben, wurde prompt entlassen, weil Major Denny erklärte, daß er den Fall nicht entscheiden möchte, da Gardner einer seiner Kunden sei.

Charles J. Gardner, angeklagt ein zu haben, wurde prompt entlassen, weil Major Denny erklärte, daß er den Fall nicht entscheiden möchte, da Gardner einer seiner Kunden sei.

Charles J. Gardner, angeklagt ein zu haben, wurde prompt entlassen, weil Major Denny erklärte, daß er den Fall nicht entscheiden möchte, da Gardner einer seiner Kunden sei.

Charles J. Gardner, angeklagt ein zu haben, wurde prompt entlassen, weil Major Denny erklärte, daß er den Fall nicht entscheiden möchte, da Gardner einer seiner Kunden sei.

Charles J. Gardner, angeklagt ein zu haben, wurde prompt entlassen, weil Major Denny erklärte, daß er den Fall nicht entscheiden möchte, da Gardner einer seiner Kunden sei.

Charles J. Gardner, angeklagt ein zu haben, wurde prompt entlassen, weil Major Denny erklärte, daß er den Fall nicht entscheiden möchte, da Gardner einer seiner Kunden sei.

Charles J. Gardner, angeklagt ein zu haben, wurde prompt entlassen, weil Major Denny erklärte, daß er den Fall nicht entscheiden möchte, da Gardner einer seiner Kunden sei.